

oder gelbe auß den Diamanten in einer Stunde lang Zeit zu extrahiren / daß sie hernach zehen mahl mehr wehrt seyn / als daß sie zuvorn waren. Vide tractatum de Characteribus divinis.

7. Deßgleichen kan man auch die dunkelbraune Farb auß den Granaten extrahiren / vnd nur ein wenig Farb darinnen lassen / so werden sie den Rubinen gleich / vnd weilien die Granaten und Rubinen einerley Leib vnd auch einerley Farb haben / vnd daß dieses aber der Unterschied allein ist / daß die Granaten zuviel Farb haben / dardurch sie verunedelt werden / wann man ihnen aber einen Theil entziehet / so seynd sie an der Tugend / Härte vnd schöne den Rubinen in allem gleich / und ist ein Karatge Rubin mehr wehrt / als zehen ~~es~~ Granaten / daher eine solche extraction, deme / der es zu thun weiß / grossen Nutzen bringen kan. Vide Appendicem tertium, über den siebenden Theil Pharmacopœæ Spagyricæ.

8. Auff solche Weise kan man auch den geringen blauen Saphiren und gelben Hyacinthen und Tapasen, wie auch purpur Farben Amethysten ihre Farben extrahiren / daß sie weiß werden den Diamanten gleich / wann sie dann die Härte haben / so seind sie auch in allen Dingen ihnen gleich zu achten. Vide tertiam Appendicem über den siebenden Theil Pharmacopœæ Spagyricæ.

9. Dem Golde gleichsam in momento seine